

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844920

Eilfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109)

Fiffter Auftritt.

Lucio zu den Vorigen.

Lucio. Guten Abend, Herr Vater! = Wo ist der Kerkermeister?

Herzog. Nicht hier, mein Herr.

Lucio. O! meine artige Isabelle, ich bin recht von Herzen blaß, deine schönen Augen so roth zu sehen! Du mußt Geduld haben; ich muß auch Geduld haben, und statt der Mittags- und Abendmahlzeit mit Wasser und Brodt fürlieb nehmen. Ich darf mich für meinen Kopf nicht unterstehen, meinen Bauch zu füllen; eine einzige gute Mahlzeit würde mich liefern. = Aber man sagt, der Herzog werde morgen wieder hier seyn. = Bey meiner Treu, Isabelle, ich liebe deinen Bruder. Wäre der alte phantastische Herzog, der Winkelkriecher, zu Hause gewesen, so lebte er noch.

(Isabelle geht ab.)

Herzog. Mein Herr, der Herzog ist Ihnen für Ihre Reden von ihm außerordentlich wenig Dank schuldig; das beste ist indeß, daß sie nicht wahr sind.

Lucio. Freund, du kennst den Herzog nicht so gut, als ich. Er ist ein besserer Weidmann, als du dir einbildest.

Herzog. Gut; Sie sollen hierüber zu seiner Zeit schon Red und Antwort geben. Leben Sie wohl.

Lucio. Nein, warte doch, ich will mit dir gehen. Ich kann dir artige Histörchen von dem Herzog erzählen.